



Amtliche Mitteilungen an einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Stellenausschreibung I

Reinigungskraft mit ca. 22 –23 Wochenstunden

Die Gemeinde Faistenau schreibt die Stelle einer Reinigungskraft für das Schulzentrum Faistenau zur Besetzung aus. Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Vertragsbedienstetengesetz in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Faistenau mit **56% der Vollbeschäftigung**.

Anstellungserfordernis: Kooperations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates, ein unbescholtener Leumund.

Dienstbeginn: voraussichtlich 01. Juni 2008.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind bis Freitag, 18. April 2008, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Faistenau abzugeben.

Stellenausschreibung II

Reinigungskraft mit ca. 12-13 Wochenstunden

Die Gemeinde Faistenau schreibt die Stelle einer Reinigungskraft für das Schulzentrum (Kindergarten, Bücherei) Faistenau zur Besetzung aus. Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Vertragsbedienstetengesetz in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Faistenau mit **31% der Vollbeschäftigung**.

Anstellungserfordernis: Kooperations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates, ein unbescholtener Leumund.

Dienstbeginn: voraussichtlich 01. Juni 2008.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind ebenfalls bis Freitag, 18. April 2008, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Faistenau abzugeben.

Besondere Hinweise zu den Stellenausschreibungen:

Der zustehende Jahresurlaub ist überwiegend in den Sommerferien zu konsumieren. Die Entlohnung richtet sich nach dem Salzburger Vertragsbedienstetengesetz und den Einstufungsrichtlinien.

Mit den BewerberInnen erfolgt ein Aufnahmegespräch, bei dem eine Endreihung durchgeführt wird. Die BewerberInnen mit den besten Grundvoraussetzungen werden zur Anstellung vorgeschlagen.

Der Bürgermeister

AUS DER GEMEINDESTUBE

"Veredelter" Obmännerstammtisch am Freitag, 04. April 2008,
20.00 Uhr im Gemeindesaal

Im Zuge der Sitzungen der Gemeindeentwicklung wurde ein "veredelter" Obmännerstammtisch vorgeschlagen. Zu diesem Obmännerstammtisch am Freitag, 04. April 2008 um 20.00 Uhr lade ich alle Obmänner und Veranstalter aus Faistenau herzlich ein (es ergeht keine eigene Einladung mehr!).

Bei diesem Stammtisch sollen nicht nur Termine abgesprochen werden, sondern vor allem ein kommunikativer Austausch zu aktuellen Themen stattfinden.

Ich freue mich auf euer verlässliches und pünktliches Erscheinen sowie auf einen ergebnisreichen Abend!

!!!!ACHTUNG!!!!

Ab sofort werden alle Briefe mit alten Adressen von der Post ausnahmslos zurückgeschickt!!!

Es wird deshalb dringend geraten, die neuen Adressen bekannt zu geben!

Informationen des Bürgermeisters

Nr. 4/2008-E165 März 2008

06228/2212-0, gemeinde@faistenau.at, www.faistenau.gv.at

Autowrack – Frühjahrsaktion 2008

Autowracks sind keine Zierde für die Landschaft und Hofflächen. Dazu kommt es auch zu vielfacher Umwelt- u. Grundwassergefährdung, weshalb eine ordnungsgemäße Entsorgung gesetzlich verpflichtend ist.

Die Gemeinde organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit der AUFO (Abfall- u. Umweltberatung Flachgau-Ost) wieder zu sehr günstigem Entsorgungspreis eine fachgerechte Entsorgungsaktion.

Melden Sie daher gleich, spätestens jedoch bis zum **11. April 2008** beim Gemeindeamt (Tel.: 06228/2212-26 / Walkner Bettina) die gewünschte Entsorgung vorhandener Autowracks an!

Pro PKW wird vom Eigentümer bzw. Auftraggeber bei Anmeldung eine Entsorgungsgebühr von **€ 20,-** eingehoben.

Es wird um Angabe der Fahrzeugmarke und womög-

lich Fahrgestellnummer er sucht.

Hinweis: Soweit sich zusätzliche Reifen oder sonstiger Müll im Autowrack befinden, müssen diese Kosten extra verrechnet werden!



NEUE Familienpass-Broschüre 2008

Erfreulicher Weise gibt es bereits 45.000 Familienpass-BesitzerInnen. Wir freuen uns über die schönen kostengünstigen Freizeitangebote für Salzburger Familien.

Nähere Infos erhalten sie im Bürgerservicebüro, wo bereits seit Anfang Februar die neue Familienpass-Broschüre aufliegt.

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

Die Arbeiten am Räumlichen Entwicklungskonzept gehen voran. Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. März 2008 wurden die letzten Klärungsfälle besprochen. In einzelnen Bereichen sind noch Aufgaben zu lösen, die zu Verzögerungen führen, welche sich letztendlich auf das Gesamtkonzept auswirken. Aus diesem Grund kann der geplante Zeitablauf nicht eingehalten werden.

Nach Fertigstellung durch unsere Raumplanerin wird das REK im Arbeitskreis besprochen und anschließend der Gemeindebevölkerung zur Einsichtnahme präsentiert. Es folgt die Übersendung an die Aufsichtsbehörde und das erforderliche Koordinationsgespräch mit den Fachabteilungen des Landes. Eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ist vor September nicht zu erwarten.

SCHULEN, BILDUNG UND JUGEND

Aktuelles aus der Sporthauptschule - Große Erfolge bei den Meisterschaften – Bezirks- und Landesmeistertitel

Am 7.2. Bezirksmeisterschaft Schi alpin auf der Postalm:

Die vier Teams (Schüler I und II, jeweils weiblich und männlich) der SHS Faistenau gaben ihr Bestes. Es konnten Podestplätze gesichert werden. Daniela Reiter, Laura Meissnitzer, Melanie Troppe und Barbara Ausweger fuhren zum Vize-Bezirksmeistertitel auf Rang 2!

Bezirksmeisterschaften der Schulen im Langlauf am 12. Februar am Thalgauberg:

15 SchülerInnen der SHS Faistenau nahmen an dem Rennen teil. Im Staffelnbewerb holte sich die Mann-

Hämmerle den 2. Platz.

Im Einzelbewerb über 3 km Skating siegte bei den Mädchen der Kategorie II Eva Klaushofer aus der 3B-Klasse überlegen vor ihrer Strobler Konkurrentin.

Bei den Burschen erreichte Ebner Cornelius, ebenfalls aus der 3B-Klasse, den 2. Platz, Leitner Sebastian aus der 2B den 3. Rang.

Boarder-Bezirksmeisterschaften am 28.2. am Wieserhörndl:

Drei Mannschaften unserer Schule waren am Start. Schüler II weiblich mit Birgit Auer, Sabine Lohinger, Anna Grünwald und Stefanie Mösenbichler schafften den 3. Rang, die Schüler II männlich aus 4A/B mit Ismet Dolic, Andreas Resch, Jan Rausch und Valentin Schmeißner verpassten den Vizemeistertitel nur um 8 (!) Hundertstel!

Ebenso erfreulich das Abschneiden der Mädchen der Klasse Schüler I weiblich mit Mira Ruhmannseder, Lisa Resch, Ricarda Ebner und Melanie Baumgartner: Sie holten den Titel *Bezirksmeister* für die Sporthauptschule.

Die Bezirksmeisterinnen kämpften am

6. März in Radstadt um den *Landes-*



meistertitel. Sie konnten auch bei dieser Boarderchallenge die beste Zeit in der Mannschaftswertung erringen.

Lisa Ausweger, Ricarda Ebner, Lisa Resch und Mira Ruhmannseder holten mit einem Vorsprung von 62,96 Sekunden auf die zweitplatzierte Mannschaft den *Landesmeistertitel* für die Sporthauptschule Faistenau.

Lisa Resch erreichte den ersten Platz in der Einzelwertung und wurde schnellste Boarderin der Klasse Schülerinnen 1 mit einer Zeit von 86,89!

Wir gratulieren zu den sportlichen Leistungen.



schaft mit Sebastian Leitner, Cornelius Ebner, Hermann Ebner und Dominik

Die Gemeinde Faistenau und das Rote Kreuz Salzburg sorgen für ein starkes soziales Netz und fachliche Sicherheit für pflegende Angehörige.

Das Thema Pflege und Betreuung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger hat in unserer Gemeinde stets einen hohen Stellenwert. So ist es auch uns ein Anliegen die pflegenden Angehörigen durch ein starkes soziales Netz Sicherheit zu geben.

Das Rote Kreuz Salzburg hat zu diesem Thema folgendes Konzept entworfen:

1. dass zu dem durch freiwillige Selbst- und Weiterversicherung ergebenden Pensionsbemessungsbeitrag die Höhe des Pflegegeldes rechnerisch in Anrechnung kommen soll und sich daraus ein höherer Pensionsbetrag ergibt.
2. dass die in der Angehörigenbetreuung erbrachten Pflege- und Betreuungszeiten auch in der zeitlichen Pensionsbemessung Anerkennung finden.
3. Staatliche Übernahme der Kosten für Weiterversicherung (Krankenversicherung, Pensionsversicherung) bereits ab Pflegestufe 3 auf die Dauer der zu erbringenden Betreuung- / Pflegeleistung.
4. dass Angehörige bei festgestelltem Bedarf (nach Spitalsaufenthalt, Hausarzt, oder auch aus persönlicher Einschätzung) einen Pflege-Coaching-Scheck, als staatliche Sozialleistung — für eine aus bis zu vier Einheiten bestehende Grundpflegeeinweisung (Pflege-Coaching) erhalten. Diese wird von dementsprechendem Diplompersonal vor Ort durchgeführt, das aus dem unmittelbaren Nahbereich des Wohnbezirkes sein und auch in Folge als jederzeit ansprechbare Vertrauensperson dienen sollte.

Unsere Gemeinde hat beschlossen diese Intentionen zu unterstützen und als Modellgemeinde das Pilotprojekt mit dem „Pflege-Coaching-Scheck“ (Pflegeunterweisung vor Ort) mitzutragen.

Der **Pflege.Coaching-Scheck** im Wert von € 39,50 pro Pflegeeinheit (45 Minuten) kann im Gemeindeamt (Bürgerbüro) unbürokratisch abgeholt werden und steht folgenden Angehörigen zur Verfügung:

- ◆ Angehörigen, welche ihre Betreuung bei Pflegegeldbeziehern, wo eine Pflegestufe bereits festgestellt wurde, durchführen,
- ◆ Angehörigen, welche für ihren zu Betreuenden bereits einen Pflegegeldantrag gestellt haben,
- ◆ Angehörigen, wo die Entlassung eines zu Pflegenden aus einer Klinik bevorsteht,
- ◆ Angehörigen, welche eine formlose Bestätigung durch den Hausarzt beibringen können,
- ◆ Angehörigen, welche von sich aus das Gefühl haben, durch eine solche Unterweisung in der Ausübung ihrer betreuenden und pflegenden Tätigkeit eine solche Unterstützung haben zu wollen.

Während des Pilotzeitraumes (15.04.2008 bis 31.12.2008) werden die Kosten von der Gemeinde und dem Roten Kreuz getragen. Nähere Informationen liegen im Gemeindeamt (Bürgerbüro) auf.

Alle pflegenden Angehörigen in Faistenau sind eingeladen, von dieser Möglichkeit der für sie kostenlosen Pflegeunterweisung Gebrauch zu machen.

VERBRENNEN IM FREIEN

Das Verbrennen von Materialien im Freien ist wegen der dabei entstehenden Luftschadstoffe ökologisch äußerst nachteilig und durch Rauch- und Geruchsbelastung oft ein Ärgernis für die Nachbarn. Es ist daher nur in Ausnahmefällen erlaubt.

Für nicht Natur belassenes behandeltes Holz sowie für alle anderen nicht biogenen Materialien wie Altreifen, Kunststoffe, Altöle, usw. gilt für ALLE ein ganzjähriges, striktes Verbrennungsverbot.

Biogene (=pflanzliche) Materialien (Baum- und Grasschnitt, Laub ...):

In der Land- und Forstwirtschaft ist das punktuelle Verbrennen solcher biogener Materialien vom 16. September bis zum 30. April erlaubt, aber nur für Material von nachhaltig landwirtschaftlichen genutzten Flächen (nicht der Garten um den Hofbereich).

Gartenabfälle:

Eine Verbrennung ist nicht erlaubt! Biogene Materialien sind zu kompostieren oder über die örtliche Recyclinghöfe bzw. die Biotonne zu entsorgen (grundsätzlich auch bei Schädlingsbefall, mit Ausnahme des Feuerbrandes vgl unten).

Lagerfeuer, Grillfeuer, Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen:
Verwendet werden darf nur trockenes und unbehandeltes Holz (bzw. Grillkohle).

Schädlingsbefall:

Ausnahmen durch die Gemeinde auf Antrag mit Bescheid im Einzelfall oder laut der Verordnung der Landeshauptfrau vom 02.11.2007 über das punktuelle Verbrennen von mit bestimmten Schadorganismen befallenen biogenen Materialien:

Erfasst sind der Borkenkäfer und der Feuerbrand. Es ist eine Anordnung des Bürgermeister oder der Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich. (In der Land und Forstwirtschaft allerdings nur in der Zeit vom 1. Mai bis zum 15. September.)

Verbrennungsverbote für Natur- und Europaschutzgebiete sind ebenfalls zu beachten!

Welche Stoffe dürfen nicht verbrannt werden? Welche zeitlichen Verbrennungsbeschränkungen bestehen

	Zeitliche Beschränkung	Verbotene Materialien	Herkunftsbereich	Rechtsgrundlage
1.	ganzjährig	nicht biogene Materialien (behandeltes Holz, Kunststoffe, Alteisen, Altöle ...) = als Abfälle zu entsorgen	Jede Herkunft	§ 3 Abs 1 Bundesluftreinhaltegesetz
2.	ganztäglich	biogene Materialien (Baum- und Strauchschnitt, Stroh, Laub... = Materialien pflanzlicher Herkunft)	Aus dem Haus Gartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich Auch bei Schädlingsbefall, <u>Ausnahme</u> : Feuerbrand auf Anordnung des Bürgermeisters bzw. Bezirksverwaltungsbehörde	§ 4 Abs 2 Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen Verordnung vom 02.11.2007, LGBl Nr. 85/2007
3.	1. Mai - 15. September	biogene Materialien (Baum- und Strauchschnitt, Stroh Laub.. = Materialien pflanzlicher Herkunft)	Land- und forstwirtschaftlich nachhaltig bzw intensiv genutzte Flächen <u>Ausnahme</u> : Schädlingsbefall- Borkenkäfer, Feuerbrand auf Anordnung des Bürgermeisters bzw Bezirksverwaltungsbehörde andere Schädlinge: Genehmigung durch Gemeinde	§ 4 Abs 1 Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen Verordnung vom 02.11.2007, LGBl Nr 85/2007

SCHULEN, BILDUNG UND JUGEND

Herzliche Gratulation zum 2. Platz!
Ganz herzlich gratulieren wir Corinna Tanzberger (4b) zum hervorragenden zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Langlauf!

Mit insgesamt zwei Mädchen und vier Burschen war unsere Schule bei den Bezirksmeisterschaften im Langlauf (Thalgaubergloipe) vertreten. Wir bedan-

ken uns herzlich bei Herrn Norbert Schweinsteiger für die professionelle Betreuung!

An den alpinen Bezirksmeisterschaften der Volksschulen (Riesentorlauf) in Strobl nahmen drei Mädchen und sechs Burschen teil. Sie erlebten einen wunderschönen Schitag auf der Postalm. Die Kinder haben dabei unsere Schule gut vertreten, für sich persönlich wert-

volle Eindrücke gewonnen und sportliche Erfahrungen gesammelt.
Christine Schober
Schulleiterin



AUS DER WIRTSCHAFT

DORF AKTUELL - Redaktionsschluss 18. April 2008

Für Mai ist wieder ein Dorf aktuell geplant. Die Gewerbetreibende wurden mittels persönlichem Brief informiert. Veranstaltungen für Mai bis Dezember sowie der Wunsch nach Einschaltungen sollten bis 18. April 2008 in der Gemeinde abgegeben werden (Wolfgang Ainz, 06228 2212 15, bauamt@faistenau.at).

SONSTIGES

VHS Kurse April

Shiatsu 1 x

05. April 2008 7UE € 38,—

Mag. Art. Susanne Jankula / Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Orientalischer Tanz 8 x

14. April 2008 2 UE € 64,—

Isabella Ziegler

Anmeldung; Hannelore Nußbaumer 0650/6228716

SAUBERES FAISTENAU

Gratiskompost am Altstoffsammelhof: Frühjahrsaktion in Zusammenarbeit mit der SAB- Siggerwiesen

Die Salzburger Abfallbeseitigung Siggerwiesen (SAB) verarbeitet den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus wird nährstoffreicher Qualitätskompost (ÖNORM S 2200) gewonnen, der sich hervorragend zur Düngung des Gartenbodens (Gemüsebeete) und zur Beimischung bei Blumenpflanzungen eignet.

Die SAB stellt auch heuer wieder in einer Aktion den Bürgern unserer Gemeinde gratis Biokompost (Haushaltsmenge) zur Verfügung.

Ab April 2008 können Sie am Altstoffsammelhof zu den bekannten Öffnungszeiten „Florakraft Biokompost“ in Hausaltsmenge erhalten (solange der Vorrat reicht).

Da der Kompost lose angeliefert wird, ist ein Behältnis zur Mitnahme (Sack etc.) notwendig.

GRATULATIONEN

Zum 85er:

DWORAK Wolfgang, Pillsteinweg 10

BRÜGGLER Josef, Am Lidaun 3

Zum 80er:

SPRINGER Friedrich, Tiefbrunnaustraße 27

Zum 75er:

RIEGLER Wilhelm, Fischermühlweg 2

FUSCHLBERGER Walburga, Tiefbrunnaustraße 26

EBNER Franz, Tiefbrunnaustraße 28

BLARDONY Peter, Karlmühlweg 6

Zum 70er:

KLEIN Holger Dr. Prof., Knoglweg 10

Herzlichen Glückwunsch!

BEHINDERTENERHOLUNG

Das Referat für Behindertenangelegenheiten des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Behinderten Erholungsurlaube an. Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitperson) und Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem acht- bis vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt in einem unserer beiden Häuser teilzunehmen.

Gruppenturnusse Mariapfarr -

Termin I: 07. Juli - 20. Juli 2008

Termin II: 18. August - 31. August 2008

Anmeldung im Bürgerservicebüro bis spätestens:

Termin I 15.05.2008

Termin II 13.06.2008

Individualurlaube sind jederzeit möglich!

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Der Ausschuss des TVB hat am Donnerstag, 20. März 2008 im Zuge der Ausschusssitzung einen neuen Vorstand gewählt. Gerhard Teufl, Privatzimmervermieter Haus Elfi gemeinsam mit Gattin Anna-Maria, hat sich als Obmann für den Vorstand zur Verfügung gestellt. Auf seine Initiative hin wurde bereits in der letzten Legislaturperiode der Kugelberg Denksportweg und Naturlehrpfad umgesetzt. Vizebürgermeister Josef Wörndl bleibt als Vizeobmann erhalten. Auch Gottfried Laabmayr, Pension Alpenblick, verbleibt als Finanzreferent im TVB Vorstand. Die Gemeinde bedankt sich beim gesamten Ausschuss und besonders bei den drei Genannten für die Bereitschaft zu persönlichem Engagement. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern danken wir ebenfalls für den langjährigen Einsatz für den Tourismus in Faistenau.

AUS DER BÜCHEREI

„Von Käfern und Menschen“

Mittwoch, 9. April 2008 ab 19:30

ein heiter – besinnlicher Abend mit der steirischen Autorin **Andrea Sailer**.

Frau Sailer hat bereits vor einigen Jahren unsere Lachmuskeln strapaziert, als sie aus ihrem Buch „Saisonschluss“ vorgelesen hat.

Wir laden also alle, die damals dabei waren und jene, die nicht gekommen sind, sehr herzlich ein, diese Lesung nicht zu versäumen.



Vorlesen ist Liebe!

Unter der Leitung von

Frau Dr. Christina Gastager – Repolust

machen wir am **Dienstag, 22. April 2008 ab 19:30** einen Streifzug durch aktuelle Bilderbücher sowie durch die Regale der Bilderbuchklassiker.

Außerdem möchten wir alle Besucher dazu einladen, uns bei der Auswahl neuer Bilderbücher für die Bücherei zu helfen.

Zu dieser Veranstaltung in der Bücherei laden das **Büchereiteam** und das **KBW Faistenau** alle Vorleserinnen und Vorleser (und solche, die es noch werden wollen) sehr herzlich ein!

KATH. BILDUNGSWERK

Filmvorführung am 1. April 2008 um 20:00 Uhr
im **Gemeindesaal**:

Gemeinsame Veranstaltung mit **BIO AUSTRIA's Bio-Bauern-Arbeitsgruppe „Sbg. Salzkammergut“**

„SEPTEMBERWEIZEN“ ein Film über den amerikanischen Weizen, der den Weltmarkt bestimmt – die Methoden sind international, die Auswirkungen global. **SEPTEMBERWEIZEN** ist mehr noch ein Film über Hunger – in den reichen Ländern der ersten, wie in den armen Ländern der Dritten Welt. € 5,00 / pro Person



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
FAISTENAU**

Vortrag am 7. April 2008 um 19:30 im Pfarrsaal:

„IMPFUNGEN IM KINDESALTER“ Dr. Alexander Meisinger möchte dazu differenziert Stellung nehmen und Eltern bei ihrer Impfentscheidung unterstützen.

VERANSTALTUNGEN

März 2008

28 09.00 GH Fischerwirt VOLLVERSAMMLUNG
Fr Tourismusverband Faistenau

30 10.15 Pfarrkirche TÄUFLINGSMESSE (Gitarrengruppe)
So 10.00 GH Botenwirt GAUVERSAMMLUNG
Brandnothilfe

April 2008

1 20.00 Gemeindesaal FILMVORFÜHRUNG
Di SEPTEMBERWEIZEN

10 19.30 Turnsaal KONZERT DA BLECHHAUFN
Do Kulturig

3 14.00 GH Bramsau PENSIONISTENVERBAND
Do Bräu Franz Auer

11 19.30 Pfarrsaal ELTERNABEND ERSTKOMMUNION
Fr mit Mag. Angulanza

4 20.00 Gemeindesaal VEREDELTER
Fr OBMÄNNERSTAMMTISCH

18 17.00 Pfarrsaal F GESPRÄCH mit den Firmlingen
Fr 19.30 Pfarrsaal F GESPRÄCH mit Eltern u. Paten

9 14.00 GH Ober- SENIORENRUNDE
Mi ascher Hartl Klaushofer

Filmvorführung „SEPTEMBERWEIZEN“

Am Dienstag den 01. April 2008 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

BIO AUSTRIA's Bio-Bauern-Arbeitsgruppe „Sbg. Salzkammergut“ lädt alle Interessierten herzlich zu dieser Filmvorführung ein. Anmeldung bis 25. März bei Werner Matieschek: 0664/5350057 und Angelika Leitner 0699/11122036 möglich.

Unkostenbeitrag: Euro 5,— pro Person.